



Freiwillige Feuerwehr

Samtgemeinde Scharnebeck

SG-Pressewart



Pressemitteilung 06/2012

Hohnstorf/Elbe, 2. März 2012

Gasexplosion – Gott sei Dank nur eine große Übung

„Brand 3, Gasexplosion in Wirtschaftsgebäude, Menschenleben in Gefahr, Eichenbrücker Weg in Scharnebeck“ lautet die Alarmmeldung der Feuerwehreinsatz- und Rettungsleitstelle Lüneburg. Binnen weniger Minuten sind die ersten Einsatzkräfte vor Ort. Überall eingestürzte und verkohlte Dachteile, die einmal zu einer über 20 Meter großen Halle gehörten. Dazwischen ein umgefallener Baum, daneben ein stark verqualmtes Wohnhaus.

So stellte sich die Lage für die Feuerwehren aus Scharnebeck, Rullstorf und Boltersen dar. Zugführer Michael Mundt hatte für alle anrückenden Feuerwehrkräfte genügend Aufgaben und Herausforderungen vorbereitet. Neben der Brandbekämpfung ging es im ersten Schritt darum, 3 vermisste Personen zu suchen. Schnell war die Einsatzstelle in gleißendem Licht gehüllt. Unter Atemschutz gingen die ersten Kräfte im Keller des Wohnhauses zur Personensuche vor. Eine verschlossene Stahltür hinderte sie am weiteren Vorgehen. Mit technischem Gerät wurde dieses Hindernis beseitigt.

Im Außengelände gingen die anderen Einsatzkräfte mit Kettensäge und „Muskelkraft“ vor, um die hier vermuteten Personen zu retten. Die eingestürzten Dachteile wurden vorsichtig angehoben und entfernt. Weitere Kräfte löschten die letzten Glutnester.

Die gefundenen „Verletzten“ wurden zu einem Sammelplatz gebracht und hier notärztlich versorgt. Alle Übungselemente wurden zur Zufriedenheit abgearbeitet. Hoffen wir, dass diese Übung immer eine Übung bleibt.

Anhängende Bilder © Alfred Schmidt, SG-Pressewart



Sassendorfer Ring 19, 21522 Hohnstorf / Elbe
Tel. 04139 - 766 85 Mobil: 0171-77 44 807
Email: medien@feuerwehr-hohnstorf.de